

19. VII. 1918

Die Frühmärkte.

Die Ausgabe von 10.000 Kilogramm Speck verursachte einen enormen Andrang in der Großmarkthalle und die Beamten des Marktamtes im Vereine mit der Wache hatten große Mühe, die Ordnung aufrechtzuerhalten. Die Anstellungen begannen in den ersten Morgenstunden und bei der Halleneröffnung warteten über 10.000 Personen auf Einlass, im Laufe des Marktverkehrs wuchs die Zahl der Käufer auf 30.000 Personen, welche zum Großteile alle befriedigt wurden. Das Rindfleischangebot betraf sich auf 13.750 Kilogramm, welches für die rationierten Stunden vollkommen genügte. An Schaffleisch kamen 150 Kilogramm Neuzufuhren und 30 Stück Schafe zur Abgabe; dasselbe genügte für die schwache Nachfrage. An Wirschen wurden 2100 Kilogramm angeboten, welche sich guten Absatzes erfreuten.

Die Zufuhren in die Halle per Bahn beliefen sich auf sechs Waggon mit 23.600 Kilogramm Rindfleisch. An die Mitglieder der Fleischervereinigung kamen 30.000 Kilogramm Rindfleisch zur Aufteilung. Der Fischmarkt verfügte über 50 Stück hebrische Karpfen (lebend), welche zu 11 R. 90 S., und 10 Kilogramm tote Karpfen, welche zu 26 R. abgegeben wurden. In der Viktualienhalle gab es wieder Eier, auch begann die Abgabe von Marmelade, ein Vierteltkilogramm per Person, welche wieder großen Andrang verursachte. An Grünwaren kamen 400 Kilogramm und die restlichen Rüben, Kraut und Wurzelgemüse zur Abgabe. Per Bahn wurden ein Waggon hebrische Äpfel und zwei Waggon niederösterreichische Rüben eingeliefert.

Der Naschmarkt war ausreichend mit Gemüse beschickt; an Weißkohl kamen 119.450 Kilogramm, Kohl und Rüben waren in größeren Mengen zugeführt und trotz des lebhaften Verkehrs wurden größere Mengen Gemüse erübrigt. An Äpfeln wurden 43.350 Kilogramm zugeführt, welche zum Preise von 4 R. 70 S. bis 5 R. 20 S. etwas besser gefragt wurden. Für den 4. Bezirk wurden auf dem Naschmarkt zehn Kisten = 14.400 Stück Kühlhaus-eier abgegeben, das Stück zu 92 S. Die angestellten Käufer konnten alle zufriedengestellt werden. Im allgemeinen herrschte ein lebhafter Verkehr auf allen Märkten. Geflügel wurde nur mäßig angeboten und die hohen Preise wirkten abschreckend auf die Käufer.